

Ein Kaliber mit einzigartigen Innovationen

Sämtliche Komplikationen vollständig integriert

Als Weltneuheit integriert das Calibre Royale sämtliche Komplikationen in der Werkplatte. Dies verleiht ihm nicht nur Zuverlässigkeit, Kompaktheit und Stoßfestigkeit, sondern ermöglicht es aufgrund der geringen Kaliberhöhe auch, zahlreiche Komplikationen mit besonderer Eleganz hinzuzufügen und diese perfekt symmetrisch und ausgewogen auf dem Zifferblatt anzuordnen.

Gangreserve

Ein einziges großes Federhaus bietet eine Gangreserve von 88 Stunden mit Anzeige des hervorragenden Isochronismus über 72 Stunden bzw. garantiert eine Autonomie und eine konstante Funktionsweise sämtlicher Komplikationen über eine Dauer von 88 Stunden.

Großdatum und großer Wochentag

Doppelfenster für Großdatum und -wochentag mit drei Scheiben auf gleicher Ebene und springendem Wechsel in einer Zehntelsekunde um Mitternacht (mit einer Toleranz von mehr oder weniger 10 Minuten), Schnellschalt-system für Wochentag und Datum ohne Korrektor am Gehäuse.

Sämtliche Korrekturen können unabhängig der Zeigerposition ohne Risiko für das Uhrwerk vorgenommen werden.

Die Mechanik des Doppelfensters für Großdatum und -wochentag mit drei Scheiben und springendem Wechsel um 24 Uhr ist weltweit einzigartig. Sie können die Einstellung ohne Einschränkungen, d. h. unabhängig der Zeigerposition, ganz einfach über die Krone vornehmen. Es ist kein Korrektor erforderlich und Sie kommen in den Genuss eines völlig neuartigen Schnellschalt-systems.

Empfehlungen und Pflege

Ihre Uhr aus der Manufaktur Pequignet ist gefertigt, um dem Laufe der Zeit standzuhalten: kratzfestes Saphirglas, massives Gold oder massiver Edelstahl, die wiederholt poliert werden können, verschraubter oder aufgeschraubter Boden. Eine echte Uhrenmarke ist auch darauf bedacht, unzählige Bestandteile zur Verfügung zu haben, um eventuell benötigte Ersatzteile über mehrere Generationen hinweg garantieren zu können. Eine Uhr aus der Manufaktur Pequignet kann somit jederzeit wieder im Glanz der ersten Tage erstrahlen.

Jede in der Manufaktur Pequignet hergestellte Uhr ist mit einer eingravierten Nummer versehen. Diese Rückverfolgbarkeit ist die Garantie für einen personalisierten Service weltweit. Diese Gravur erfolgt nach einer doppelten Kontrolle der Uhr.

Das Calibre Royal muss regelmäßig gewartet werden. Wir empfehlen Ihnen deshalb, nicht länger als 5 Jahre bis zur nächsten Revision zu warten.

Empfehlungen

Wasserdichtheit

Die Wasserdichtheit Ihrer Uhr kann im Laufe der Zeit nachlassen. Beim Tragen am Handgelenk ist die Uhr permanent verschiedenen Einwirkungen von außen ausgesetzt, die je nach Tragegewohnheiten unterschiedlich sein können (mehr oder weniger harte Stöße, Schweiß, extreme Temperaturschwankungen, Meerwasser, Schwimmbadwasser usw.).



Diese Einwirkungen beeinflussen die Alterung der Dichtungsringe. Aus diesem Grund ist es notwendig, dass Sie die Wasserdichtheit Ihrer Uhr regelmäßig durch einen autorisierten Pequignet-Vertreter prüfen lassen.

ACHTUNG:

- Verschrauben Sie die Krone bzw. drücken Sie sie immer sorgfältig in das Gehäuse, um das Eindringen von Wasser in die Mechanik zu vermeiden.
- Bedienen Sie weder die Chronographendrücker noch den Aufzug unter Wasser.
- Spülen Sie Ihre Uhr nach dem Baden im Meer oder im Schwimmbad unter lauwarmem Wasser ab und trocknen Sie sie anschließend mit einem weichen Tuch ab.

Magnetfelder

Unser Umfeld wird durch elektromagnetische Wellen beeinträchtigt. Diese Störungen können einen direkten Einfluss auf die Funktion Ihrer Uhr haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Quarz- oder Automatikuhr handelt. Starke Magnetfelder beeinträchtigen die einwandfreie Funktion Ihrer Uhr. Unter dem Einfluss von Magnetfeldern können unter Umständen gewisse Stahlteile des Uhrwerks, wie das Kugellager der Schwungmasse und insbesondere die Spiralfeder, magnetisiert werden.

In diesem Fall können die Windungen der Spiralfeder aneinander haften bleiben, was zu einem starken Vor- oder Nachgang oder sogar zum Stillstand der Uhr führt.



PVD-Beschichtung

Die PVD-Beschichtung verleiht der Uhr eine harte Oberfläche, die sich infolge von Stößen und regelmäßiger Reibung aber dennoch vorzeitig abnutzen kann. In diesem Fall kann keine Garantie gewährt werden.

Gangreserve

Durch das regelmäßige Tragen Ihrer Uhr wird deren Gangreserve aufrechterhalten. Wenn die Uhr zum Stillstand gekommen ist, weil sie nicht getragen wurde, empfehlen wir Ihnen, diese von Hand über die Krone aufzuziehen, denn das Schütteln Ihrer Uhr allein genügt nicht, um sie ausreichend aufzuziehen und ihre einwandfreie Funktion zu garantieren. Sie kann in diesem Fall stark nachgehen und rasch zum Stillstand kommen. Trotz der Ausgefeiltheit und der technischen Zuverlässigkeit einer mechanischen Uhr variiert deren Präzision (im Gegensatz zu Quarzuhren) um mehr oder weniger 10 Sekunden pro Tag.

Tägliches Tragen von Lederarmbändern

Vermeiden Sie den Kontakt mit Wasser und anderen Flüssigkeiten.

Vermeiden Sie den direkten Kontakt mit kosmetischen Produkten, Parfums, Schminke, Lösungsmitteln sowie im Handel erhältlichen Speziallederreinigern.

Schützen Sie das Lederarmband vor der direkten Sonneneinstrahlung und starken Lichtquellen, damit es nicht ausbleicht.

Temperaturen

Vermeiden Sie es, Ihre Uhr extremen Temperaturen oder großen Temperaturschwankungen auszusetzen.

Aufzug

Krone in der Position 1

Um die Uhr mit 88 Stunden Gangreserve zu versorgen, sind 88 Kronenumdrehungen notwendig. Da das Calibre Royal jedoch mit einem hoch effizienten System ausgestattet ist, genügt ein manueller Aufzug über die Krone bis zu 30 oder 40 Stunden Gangreserve – das Automatiksystem übernimmt den Rest. Obwohl das Calibre Royal ab 16 Stunden Gangreserve einen hervorragenden Isochronismus aufweist, empfehlen wir Ihnen, Ihre Uhr vollständig aufzuziehen, um höchsten Komfort zu gewährleisten.

Einstellen der Mondphase

Der Vorgang ist sehr einfach. Drücken Sie mit Hilfe eines Bedienstiftes auf den Korrektor und stellen Sie die Mondscheibe auf Vollmond.

A bei 9 Uhr bei der Uhr Rue Royale

B bei 6 Uhr bei der Uhr Paris Royale

Schauen Sie in einem Mondkalender (Website von Pequignet www.pequignet.com) nach, wann der letzte Vollmond war. Zählen Sie die Tage, die seit dem letzten Vollmond verstrichen sind, und betätigen Sie den Korrektor

mit dem Pequignet-Bedienstift sooft wie die Anzahl Tage. Beispiel: Sie nehmen die Korrektur am 15. Juni vor. Dem Mondkalender entnehmen Sie, dass der letzte Vollmond am 10. Juni war. Sie zählen also 11, 12, 13, 14, 15 bzw. 5 Tage. Nachdem Sie die Mondphase auf Vollmond gestellt haben, betätigen Sie den Korrektor 5-mal.

ACHTUNG: Wir empfehlen Ihnen, diese Einstellung nicht zwischen Mitternacht und 3 Uhr morgens vorzunehmen.

Einstellen der Uhrzeit

Krone in der Position 3

Drehen Sie die Zeiger mit der Krone in der Position 3 vorwärts. Achtung, wenn Sie eine Zeit nach 12 Uhr einstellen, denken Sie daran, einmal über die Ziffer 12 hinauszudrehen.

Einstellen des Doppelfensters für Großdatum und -wochentag

Krone in der Position 2

Stellen Sie zuvor die Uhrzeit wie weiter oben beschrieben mit der Krone in der Position 3 ein.

Zum Einstellen des Wochentags, drehen Sie die Krone in

der Position 2 gegen den Uhrzeigersinn. Dank des Schnellschaltsystems können Sie den gewünschten Wochentag bequem einstellen. Zum Einstellen des Datums drehen Sie die Krone im Uhrzeigersinn.

Dank des Schnellschaltsystems können Sie das gewünschte Datum bequem und rasch einstellen.

Hinweis

Die Mechanik des Doppelfensters für Großdatum und -wochentag mit drei Scheiben und springendem Wechsel um 24 Uhr ist weltweit einzigartig. Sie können die Einstellung ohne Einschränkungen, d. h. unabhängig der Zeigerposition, ganz einfach über die Krone vornehmen. Es ist kein Korrektur erforderlich und Sie kommen in den Genuss eines völlig neuartigen Schnellschaltsystems.

Die Manufaktur Peigniet innoviert und vereinfacht diese große Komplikation laufend, um diese, wie Sie selbst bemerken werden, äußerst zuverlässig zu gestalten.

